

# Hitzeschlacht sah keinen Sieger

**Telfs** – Lokalderby, Duell der zwei besten Frühjahrsmannschaften: Die Ausgangslage vor der Partie Telfs gegen Zirl ließ gestern ein tolles Spiel erwarten. Statt einem fußballerischen Leckerbissen sahen die 700 Zuschauer dann aber ein Spiel, das nur aufgrund der Witterungsbedingungen (gefühlte 30 Grad) heiß war: Telfs gegen Zirl blieb torlos. „Mit einem 0:0 daheim kann man nicht zufrieden sein, das ist wie eine Niederlage“, war Heimtrainer Werner Rott überhaupt nicht zufrieden: „Wir hatten heute nicht unsere übliche Kreativität, auch die Beweglichkeit hat gefehlt. So haben wir keinen richtigen Druck aufbauen können.“ Rott stellte aber auch dem Gegner die Rute ins Fenster: „Die haben nur zerstört und wollten gar nicht Fußball spielen.“ Gegenüber Christoph Aschenwald wollte das nicht gelten lassen: „Wir wurden erst durch zwei Verletzungen gezwungen, umzustellen.“

Mit dem Punkt gegen den Zweitplatzierten konnten die Zirl natürlich besser leben: „Wir wollten ungeschlagen bleiben, und das ist uns auch gelungen.“ Nach dem Sieg gegen Kitzbühel in der Vorwoche griffen die Zirl auch mit dem Remis wieder in den Titelkampf ein: „Da haben wir uns zweimal sehr gut verkauft.“ Durch das Unentschieden gehen zumindest die Serien der beiden besten Frühjahrsmannschaften weiter: Zirl ist nun seit acht Spielen ungeschlagen, Telfs dagegen schon seit unglaublichen 20 Partien ohne Niederlage. „Das ist ja schließlich auch etwas“, brummte Trainer Rott. Im zweiten Sonntagsspiel fertigte Hall Tabellenschlusslicht Ebbs mit 6:1 ab. „Es war einmal eine neue Erfahrung, sich in Ruhe hinsetzen zu können und ein Spiel zu genießen“, meinte Halls Akif Güclü. Bei den Ebbsern feierte Gerhard Seissl aufgrund von Personalmangel ein Comeback. (a.m., tomi)



Kampf war Trumpf beim torlosen Remis im Derby zwischen Telfs mit Benjamin Hellbert (l.) und Zirl mit Benjamin Neuner. Foto: Kristen



Neun Jahre hielt Manuel Niederkircher die SVI-Abwehr zusammen. Seine Zukunft ist ungewiss. Fotos: Hammerle (2)



Kematens Stefan Rosam hängt seine Fußballschuhe an den Nagel und widmet sich verstärkt Familie und Beruf.

# Fügener und Imster lagen flach

**Fügen, Imst** – Das Spiel zwischen Fügen und Imst am vorletzten Wochenende hatte für beide Mannschaften ein ungewöhnliches und unangenehmes Nachspiel. „Bei uns waren nach der Partie zwölf Spieler krank, die sind alle bis Mittwoch gelegen und haben Infusionen bekommen“, ließ Imst-Trainer Jürgen Soraperra Revue passieren: „Am Donnerstag konnten wir das erste Training machen, und auch gegen Kirchbichl waren wir körperlich noch ziemlich am Zahnfleisch.“ Während Soraperra vermutete, seine Spieler hätten in Fügen „irgendwas im Wasser“ erwischt, sprach Fügens Trainer Thommy Pfeiler dagegen von einer „Krankheitswelle“. Nicht nur die Fußballer habe es erwischt: „Halb Fügen ist gelegen. Die Freundin eines unserer Spieler arbeitet in der Apotheke, die hatten Hochbetrieb.“ Auch Pfeilers Schützlinge lagen unter der Woche flach: „Deshalb waren wir gegen Kitzbühel auch am Ende ein wenig platt.“ Vor allem die Zillertaler dürften hoffen, im Abstiegskampf von derartigen Störungen verschont zu bleiben. (a.m.)



Imst-Trainer Soraperra haderte mit kranken Spielern. Foto: Zangerl

# Wenn Urgesteine zu bröckeln beginnen

Manuel Niederkircher verlässt den SVI nach neun Jahren, Kematens Stefan Rosam beendet seine Karriere.

Von Thomas Mair

**Innsbruck** – In der letzten Runde geht beim SVI auch eine Ära zu Ende. Neben dem fixen Abgang von Klub-Urgestein Daniel Heissenberger (wechselt nach Zirl) wird der Oberperfer Manuel Niederkircher nach neun Jahren in aller Freundschaft der Wiesengasse den Rücken kehren. Die berufliche Zukunft ist für den 31-jährigen Hotelier in Oberperffuss vorgezeichnet, die sportliche muss indes noch nicht enden. „Wenn ich halbwegs fit bin, kann ich jedem Verein weiterhelfen, aber vielleicht tut mir etwas ganz anderes auch gut“, schließt der Abwehrspieler eine Fuß-

ballpause ebenso nicht aus. Glänzende Augen bekommt der bekennende Schweinsteiger-Fan – aufgrund der optischen Ähnlichkeit trägt er auch seine Rückennummer 31 – bei der Erinnerung an das Cupfinale gegen Imst vor zwei Jahren: „Damals habe ich im Spiel ein Tor geschossen und den entscheidenden Strafstoß im Elfmeterschießen versenkt.“ Die 800 Zuschauer in der Wiesengasse versüßten den persönlichen Höhepunkt. Die Krönung mit dem TFFV-Cupsieg blieb an der Seite seiner langjährigen Freunde Heissenberger, Mario Fettner und Michael Simic indes im Elfmeterschießen gegen die Reichenau aus.

In einem Monat wird dafür Kematens Stefan Rosam nach über einem Jahrzehnt bei den „Blues“ die Fußballschuhe an den Nagel hängen. Aufgrund verstärkter beruflicher Verpflichtungen und der Geburt seines zweiten Kindes wäre der Aufwand, den der Unterhaus-Fußball mit sich bringt, zu groß. „Hätte eine Mannschaft elf Stevies, würde sie weit kommen“, schätzt Obmann Arno Bucher seine Nummer sieben. 291 Pflichtspiele (51 Tore) stand Rosam laut eigenen Aufzeichnungen für die Kematener am Rasen. Deshalb wird der gebürtige Innsbrucker (jetzt in Obsteig wohnhaft) für immer ein Kematener (Fußball-)Junge sein.

## UPC Tirol Liga

**Telfs – Zirl** 0:0

700. SR: Brugger.

**Telfs:** Häfele; Alen Kovacevic, Osl, Jovljevic, F. Ribis; Struggl; Amel Kovacevic, Hellbert, Schennach (63., Rott), Demirkiran (79., Ölmez); Dretvic (63., Petuzzi).

**Zirl:** Wanner; Neuner, Stanic (48., Ibrahim), Curcic, Topitsch; Pöham (81., R. Wendl), E. Wendl; Galovic, Rauth, Eichinger (92., Stojadinovic); Hobel.

**Ebbs – Hall** 1:6 (0:5)

**Tore:** Waldner (79.) bzw. Fodor (4.), Nenadovic (20., 41.), Binder (23., 35.), T. Freisinger (84., Eigentor). 125. SR: Spitzer.

**Ebbs:** Praschberger; Baumgartner, Haselsberger, T. Anker, Seissl, T. Freisinger; Achomer, Van Boekel, F. Schwaiger; M. Schwaiger, Waldner.

**Hall:** Rettenwander; Oberforcher, Gschwendtner, D. Stokic, Fodor; Trebo (46., Ablinger), Bilic, Schöpf, Nenadovic (66., Huber); Binder (56., Gstrein), M. Stokic.

**Völs – Reichenau** 3:4 (1:2)

**Tore:** Lanziner (1.), Jahaj (74.), Laimer (82.) bzw. Thumbichler (18.), Hörtnagl (31., Elfmeter), Gstrein (50.), F. Kraxner (75.). 250. SR: Egger.

**Völs:** Meischberger; Mühlthaler, Preisinger, Weniger, Probst; Jahaj, Kraft, Angerer (76., Gruber), Laimer, Lanziner, Oberortner.

**Reichenau:** Hörtnagl; D. Kraxner, Glänzer, Mader, Oberwalder (61., Nazi); F. Kraxner, Zauner, Steinkellner, Einkemmer (81., Schauer); Gstrein, Thumbichler.

**Kitzbühel – Fügen** 3:0 (1:0)

**Tore:** Margic (37.), Hartl (75.), Hayden-Smith (90.). 300. SR: Taletovic.

**Kitzbühel:** Stöckl; Schennach, Gartner,

M. Gruber, Salvenmoser; Hartl; Wörgetter, Baur, Sams (59., Hayden-Smith), Margic; Baydar.

**Fügener:** Basic; Steiner, Angerer, Egger, Sporer (46., Ortner); Rieder, Prosch (60., Mitterberger), Gruber, Wildauer (65., Kreidl), Gschösser; Wechselberger.

**Kundl – SVI** 1:2 (0:1)

**Tore:** Told (55.) bzw. Heissenberger (9.), Simic (63.). 250. SR: Kostacevic.

**Kundl:** Schulz; Haaser, Stadler, Gruber (86., Erol), Gwiggner; Wegscheider, Gschwendtner, Klingler (79., Zach), Told;

Perkold (67., Kogler), Troger. **SVI:** Siding; Bär, Fettner, Huber, Plattner; Schütz, Aysel, Rainer, Schiefer (82., Petrov); Heissenberger, Simic.

**Imst – Kirchbichl** 2:2 (1:2)

**Tore:** Saloschnig (12.), Patterer (89.) bzw. Rangger (3., 37.). 150. SR: Cemil Et.

**Imst:** Lair; Mittermair, Haid, Patterer, Neurauder; Saloschnig (72., Zebisch), Lentsch; Schnegg, Guffler (46., Harold), Krismer; Prantl (46., Schranz).

**Kirchbichl:** Lella; Erharter, Erb, Spöck, Payrlleitner; Feiersinger, Heim (64. Wildau-

er), Huber, Peer (70., Misslinger); Rangger (64., Stampfl), Konrad.

**Wattens Am. – Kematens** 3:1 (1:0)

**Tore:** Nimmervoll (18., 73.), Hussl (57.) bzw. Mark (87.). 110. SR: Golem.

**Wattens Amateure:** Beccari; N. Schneebauer (85., Prasthofer), Scheiber, Rubatscher, Auckenthaler; Galovic, R. Schneebauer, Schmarl, Pensold (72., Wurzer); Hussl, Nimmervoll.

**Kematens:** Djukic; Martin Plunser, Pohler, Raitmair, Ruetz (34., Mark); Kovatsch, Markus Plunser (80., Thomas Plunser); Yildirim, Kranewitter (59., Zangerl); Kuen, Hofer.

**Union – Silz/Mötz** 2:0 (0:0)

**Tore:** Krenn (53., 71.). 250. SR: Elsler.

**Union:** Von und zu Aufseß; Wechner, Hochmuth, Hansen, Curcic; Nemanja Markovic (85., Stepanovic), Plattner; Walsler, Nenad Markovic (75., Akbulut), Krenn; Coulibaly.

**Silz/Mötz:** Sabljic; Pandurevic, Dablander, Z. Matic, Djukic; A. Schaber, Weber, Grutsch (59. Zorzi), W. Schaber; Pöllauer (75., Duinker), Gokjovic.

## Torschützenliste

**19 Tore:** Hussl (Wattens Am.). **17:** Walsler (Union). **16:** Schreter (Telfs). **15:** Kuen (Kematens), Baydar (Kitzbühel), Thumbichler (Reichenau). **14:** Achomer (Ebbs), Prantl (Imst). **13:** Heissenberger (SVI). **12:** Rauth (Zirl). **11:** Simic (SVI).

## Nächste Runde

**Mi, 24.5.:** Hall – Union (19 Uhr), Silz/Mötz – Völs, Fügener – Zirl, SVI – Imst, Kirchbichl – Kitzbühel (alle 19.30). **Do, 25.5.:** Reichenau – Wattens Amateure (10.30), Ebbs – Telfs (17), Kematens – Kundl (17.30).

## UPC Tirol Liga – Die Mannschaft der Runde



Doppeltorschütze gegen Ebbs: Halls Predrag Nenadovic. Foto: Kristen

## Verspätetes Debüt für Neuzugang

**Michael Misslinger debütierte für Kirchbichl.** „Wir haben ihn im Winter verletzt aus Hopfgarten geholt, aber bis jetzt hat es nie ganz zum Einsatz gereicht“, erzählte Kirchbichls Trainer Paul Schneeberger über den Mittelfeldmann: „Super, dass er endlich dabei ist, wir brauchen jeden Mann.“

## Ebbs hat drei Spiele in sechs Tagen

**Dichtes Programm.** Nicht nur Schlusslicht SK Ebbs stöhnt über das dichte Programm. „Drei Partien in sechs Tagen. Wie soll das eine Amateurmansschaft wie wir stemmen können?“, fragt sich Ebbs-Sportchef Klaus Achorner, der in erster Linie junge Eigenbauspieler heranführen will.

## UPC Tirol Liga – Die Tabelle

	25	17	5	3	65:24	56
1 Kitzbühel	25	17	5	3	65:24	56
2 Telfs	25	16	6	3	53:24	54
3 Reichenau	25	16	3	6	58:31	51
4 Imst	25	11	7	7	46:32	40
5 SVI	25	12	3	10	34:32	39
6 Kirchbichl	25	11	5	9	48:51	38
7 Zirl	25	10	5	10	35:43	35
8 Hall	25	10	4	11	36:32	34
9 Wattens Amateure	25	8	9	8	48:48	33
10 Kematens	25	10	3	12	46:48	33
11 Silz/Mötz	25	10	3	12	45:56	33
12 Kundl	25	8	5	12	25:36	29
13 Union	25	9	1	15	44:46	28
14 Fügen	25	7	5	13	25:41	26
15 Völs	25	7	5	13	34:53	26
16 Ebbs	25	2	3	20	34:79	9

speed & entertain  
Superviel Speed, superviel Spaß!  
0800 500 580 www.upc.at

